



Monatsanzeiger

November 2012



Ausblick: Orangenaktion 2012

Durchblick: Das neue Logo des CVJM-Möhringen – jetzt auch im Anzeiger

Rückblick: Fanclubfest, Buabencup und Männerwochenende

CVJM Stuttgart-Möhringen Evang. Jugend- und Familienwerk e.V.



Wer schon mal Urlaub in einem asiatischen Land gemacht hat, kennt vielleicht die buddhistischen und hinduistischen Tempel, die dort oft zum Straßenbild gehören. Und bei einer Studienreise nach Israel gehört ein Besuch der Klagemauer in Jerusalem mit ins Programm; dem Überrest des letzten jüdischen Tempels. Aber in unserem Alltag kommen „Tempel“ kaum vor. Und wohl kaum jemand würde sich selbst als ein Tempel bezeichnen!

Zu der Zeit, als Paulus den zweiten uns erhaltenen Brief an die Korinther schreibt (ungefähr im Jahr 55 n. Chr.) steht in Jerusalem noch ein Tempel. Zu den großen Festen pilgern jährlich Hunderttausende, um zu beten, zu feiern und in diesem Tempel ihre Opfer zu bringen. Der Tempel hat eine immense Bedeutung für die Juden. Vor vielen Jahrhunderten hatte König Salomo den ersten Tempel errichtet – und obwohl es ein riesiges und wunderschönes Gebäude war hatte er sich zweifelnd gefragt: „Will Gott wirklich bei den Menschen auf der Erde wohnen? Selbst der Himmel und das ganze Universum können dich nicht fassen, geschweige denn dieses Haus, das ich gebaut habe!“ (1. Könige 8,27) Gott hatte damals im Bezug auf den Tempel versprochen: „Ich werde meinen Namen für immer mit diesem Haus verbinden. Meine Augen und mein Herz werden immer dort sein.“ (1. Könige 9,3). Der Tempel war also ein heiliger Ort. Er war Zufluchtsstät-

te für Verfolgte – wer im Tempel Zuflucht suchte durfte nach jüdischem Recht nicht getötet werden. Der Tempel war der Ort, an dem die Begegnung mit Gott möglich war.

Die Jesus-Nachfolger erlebten dann am Pfingstfest staunend: Gott schenkt uns seinen heiligen Geist. Er ist nicht länger fern, sondern er nimmt Wohnung in einem neuen Tempel: in uns. Was Gott seinem Volk von Anfang an zu gesagt hat – bei ihnen zu

wohnen, ihr Gott zu sein und sie sein Volk zu nennen- das ist in der Gemeinde erfüllt. Diese Erkenntnis muss die ersten Christen beinahe umgehauen haben!

Aber bei der Gemeinde in Korinth scheint es nötig zu sein, dass Paulus sie wieder daran erinnert. Im ganzen Korintherbrief ringt Paulus um das Vertrauen der Gemeinde. Sie hatte ihn als Apostel nicht mehr anerkannt, war anderen Lehren gefolgt und teilweise wieder zur Götzenverehrung zurückgekehrt.

Paulus ruft die Gemeinde in Korinth dazu auf, sich so zu verhalten, dass sie als ein Tempel Gottes erkannt werden. Er ermahnt sie eindringlich (Vers 3: „Ich rede mit euch als mit meinen Kindern; stellt euch doch zu mir auch so und macht auch ihr euer Herz weit.“): Götzendienst ist nicht kompatibel mit einem Leben als Nachfolger Jesu. Was könnte das für uns heute konkret bedeuten?

Stefanie Weinmann

Monatsspruch

November 2012:

Wir sind der Tempel
des lebendigen Gottes.

2.Korinther 6,16



TERMINÜBERBLICK



NOVEMBER

Do. 8.11. 19.30 Uhr

OPA

im Vereinshaus, Leinenweberstr. 27

Fr. 9.11. 19.30 Uhr

Bistro und Cevi-Club

im Vereinshaus

So. 11.11. 17 Uhr

Laternenlauf

Treffpunkt: vor der Christuskirche

So. 11.11. 17.30 Uhr

Socke-Gottesdienst

in der Auferstehungskirche

11.11-17.11.

Weltbundesgebetswoche

Mi. 14.11. 19 Uhr

Sing&Pray

im Vereinshaus

Mi. 14.11. 20 Uhr

Kreativ-Impuls: Engelwerkstatt

im Vereinshaus

So. 18.11. 11.30 Uhr

Posaunenchor

Friedhof (Volkstrauertag)

So. 18.11. 18 Uhr

Taizé-Gebet als Nacht der Lichter

in der Stiftskirche

Fr. 23.11.

Gemeinsame Jungschar

zur Orangenaktion

im Vereinshaus

Sa. 24.11.

Orangenaktion

So. 25.11. 15 Uhr

Posaunenchor

Friedhof (Totensonntag)

Mi 28.11. 19 Uhr

Sing&Pray

im Vereinshaus

AUSBLICK DEZEMBER

Sa. 1.12.

Christkindlesmarkt

So. 2.12. 17.17 Uhr

m&m JuGO

im Vereinshaus

Abendgebet der Martinskirche

jeden Freitag um 19.30 Uhr

Hauskreise- Ansprechpartner gesucht!!!!!!

Leider gibt es noch keine Aufstellung, wie viele Hauskreise es gibt, wer verantwortlicher Ansprechpartner ist und wann man sich wo trifft. Anneke Vollert hat sich bereit erklärt als Gesamtansprechpartner der Hauskreise zu agieren. Wir bitten daher um eine Rückmeldung aller Kreise über Kontaktperson, Treffpunkt und Turnus der Zusammenkünfte. Eine Tel.Nr. würde allerdings für den Anfang reichen. Für Eure Unterstützung danken wir herzlich.



Weltbundgebetswoche: Gewalt überwinden – Leben gewinnen

Jedes Jahr im November verbindet sich die große, weltweite Familie der CVJMs miteinander zum Gebet. Vom **11.-17.11.** geht es in diesem Jahr besonders um das Thema Gewalt. Roland Werner schreibt: „Lasst uns beten, dass wir als CVJMer, als Christinnen und Christen mit dazu beitragen, dass Menschen statt zerstörerischer Gewalt Hoffnung und Trost erleben, dass sie aufgerichtet werden und dass in ihrem Leben durch die Begegnung mit Menschen und vor allem mit Gott Glaube, Hoffnung und Liebe wachsen kann.“
Material, Andachten und Gestaltungshinweise für die Gebetswoche gibt es unter www.cvim.de/gebetswoche

Schön, wenn einzelne CVJMer oder ganze CVJM-Gruppen sich beteiligen!



Laternenlauf

Herzliche Einladung zum Laternenlauf am **Sonntag, den 11. November** an alle die Lust auf gemeinsames Singen, Laternenlaufen, Hefezopf und Punsch haben.

Wir starten um **17.30 Uhr vor der Christuskirche** und laufen dann mit unseren Laternen gemeinsam zum Waldheim Möhringen. Unterwegs werden wir ein paar Lieder singen.

Dort angekommen wird uns bei Punsch und Hefezopf eine kleine Geschichte erzählt werden.

Wir freuen uns über jeden, der kommt!

Andrea Horn



Am **24. November** ist es wieder soweit! Wir werden uns auf die Straßen Möhringens begeben, um Orangen für einen guten Zweck zu verkaufen. Mit den Einnahmen wollen wir dieses Jahr den Ausbau einer Schule für Flüchtlingskinder in Engaz, Sudan unterstützen. Das Flüchtlingslager Engaz liegt außerhalb der Hafenstadt Port Sudan in der Wüste und beherbergt viele Flüchtlinge aus den Gebieten Dafur, den Nabu-Bergen und den Süd-Sudan. Dort tobte ein schlimmer Bürgerkrieg und zahlreiche Flüchtlinge kamen nach Engaz.

Mit unserer Aktion wollen wir, mit eurer Hilfe, diese Menschen unterstützen und Gutes bewirken. Schaut vorbei und kauft viele Orangen! :-)

Anna-Lena Schmidtke

IMPULS AM ABEND

1 x im Monat im CVJM

KREATIV-IMPULS

Engelwerkstatt

– kleine „KunstWERKE“ schaffen –

Bitte mitbringen:

feine Pinsel, Schere (alte Scheren für Metallfolie)

Treffpunkt: 14. November 2012, 20 Uhr

CVJM Möhringen, Leinenweberstr. 27, Möhringen



Advents-Ausstellung mit Verkauf am Samstag, 24. November 2012, ab 17 Uhr

Herzliche Einladung zur traditionellen Ausstellung im
CVJM Vereinshaus, Leinenweberstr. 27.
In stimmungsvoller Atmosphäre können Sie ihren Advents- oder Türkranz
aussuchen, und den Abend gemütlich mit Glühwein, Punsch und
sonstigen Leckereien ausklingen lassen.

Der Erlös geht an den CVJM Möhringen und an ein Aids Projekt in Afrika.

Die Ausstellung findet auch bei schlechtem Wetter statt.

Vorbestellungen sind möglich:
A. Betz-Breuning, 72 31 17 oder 0176/96146985
B. Löw, 71 74 79 oder 0174/1956707



START KLAR – Mitarbeitergottesdienst

Am 23. September 2012 starteten wir erstmalig mit einem Mitarbeitergottesdienst ins neue Jugendarbeitsjahr. Dieser Gottesdienst, der von der Gruppe „Impuls“ vorbereitet wurde, stand unter dem Motto „start!klar!“. Thema war die Vernetzung in unserer Gemeinde. Dies wurde durch Assoziationen zum Thema Netz und durch das Knüpfen eines großen „Gemeindenetzes“ über die Kirchenbänke hinweg veranschaulicht. Außerdem berichteten sechs Mitarbeitende von ihren Erfahrungen mit und in der Gemeinde. Auch hier wurde deutlich, dass eine gute Vernetzung der Gemeinde sehr wichtig ist!

Um auf das kommende Jugendarbeitsjahr vorbereitet zu sein, wurden alle Mitarbeiter unter den Segen Gottes gestellt. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zu einem kleinen Snack und Gesprächen vor der Kirche eingeladen.

Anna-Lena Schmidtke



7. CVJM Buaben-Cup wieder ein voller Erfolg!

Zum siebten Mal fand am 16. September 2012 im Waldheim Möhringen der Stuttgarter CVJM Buaben-Cup statt. 16 hochmotivierte Mannschaften gingen an den Start und waren heiß darauf, den Pokal in diesem Jahr mit nach Hause zu nehmen. Zur großen Erleichterung aller, schien die Sonne den ganzen Tag um die Wette und unterstrich die eh schon ausgelassene Stimmung.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung an alle Teams durch den Vorstand Benni Hirzel ertönte pünktlich um 11 Uhr der Anpfiff zum Eröffnungsspiel. Gespielt wurde parallel auf zwei Plätzen immer zehn Minuten lang. Schnell entwickelte sich ein sportlicher Ehrgeiz und den ganzen Tag wurde hart, aber fair gekämpft. Viele Freunde, Bekannte und Verwandte ließen es sich nicht nehmen, ihre Mannschaften und Spieler anzufeuern, was umso mehr zu einer euphorischen Stimmung beitrug.

Für das leibliche Wohl war selbstverständlich wie immer bestens gesorgt. Kalte Getränke und Leckeres vom Grill waren um die Mittagszeit genau das Richtige.

Spätnachmittags erreichte die Spannung dann ihren Höhepunkt. Das Finale stand an. Team Haigst setzte sich in einem hart umkämpften Spiel gegen Team 23 durch und konnte sich verdient über den 1. Platz freuen.

Es war wieder ein super Tag in der Weidachtal-Arena. Allen Spielern, Helfern und Organisatoren sei gedankt. Wir freuen uns schon auf den nächsten Buaben-Cup!

Nina Attinger





Fredi Bobic zu Gast bei den VfB-Buaben

Mit großen Erwartungen fieberten die Mitglieder des VfB-Fanclubs dem 21. September 2012 entgegen. Fredi Bobic, der Sportdirektor des VfB, und Peter Reichert, seines Zeichens Fanbeauftragter, wurden an diesem Tag in der Leinenweberstraße erwartet. Wie kam es dazu?

Zum zweiten Mal hatte der Fanclub ein ausgeschriebenes Tippspiel vom VfB gewonnen. Der Siegerpreis war, zur großen Freude der Mitglieder, ein vom VfB gesponserteres Fanfest. Schnell war der Austragungsort festgelegt. Klar, hier kommt nur der Vereinshausgarten infrage! Mutig begannen die Planungen fürs Freie. Jeden Tag wurde im Vorfeld der Wetterbericht beäugt und schließlich stand fest: Das Wetter wird halten. Es musste einfach!!

Mit viel Liebe zum Detail verwandelten Helfer den Vereinshausgarten in eine gebührende Feierlocation.

Gegen 18 Uhr stieg die Spannung, viele Blicke aufgeregter Fans gingen Richtung Straße. Fredi Bobic und Peter Reichert samt VfB-TV waren eingetroffen. Nach einer herzlichen und lockeren Begrüßung stellten sich alle zu einem gemeinsamen Gruppenfoto vor der neuen, von Harry Betz gefertigten Fanclub-Torwand auf.

Nach einem kurzen Impuls von Michael Löw folgte eine interessante Fragerunde von Mitgliedern an Fredi Bobic. Gespannt wurde seiner Ansicht zur aktuellen VfB-Lage gelauscht. Schnell gewann Fredi Bobic die Sympathien aller durch seine lockere und humorvolle Art.

Ein weiteres Highlight des Abends war das Torwandschießen. Christopher Hinderer durfte gegen Fredi B. antreten und konnte das Duell für sich entscheiden!

Im Anschluss folgte der gemütliche Teil des Abends. Bei Gegrilltem und allerlei anderen Köstlichkeiten hatten die Fans nun Gelegenheit, mit Bobic auch privat ins Gespräch zu kommen und mit ihm über das Lieblingsthema Fußball zu fachsimpeln.

Trotz des einsetzenden Regens saßen die Mitglieder noch bis in die späten Abendstunden zusammen und ließen das wahrlich gelungene Fest gemeinsam ausklingen.

Nina Attinger



Bericht vom Männerwochenende in Selbitz vom 28.09. – 30.09.2012

Raus aus dem hektischen Alltag, mit den vielen nötigen Terminen. Mal alles hinter sich lassen, wenigstens für ein Wochenende lang. Das dachten sich die 14 Männer, die bereits zum siebten Mal zu einem Männerwochenende bei der Christusbruderschaft in Selbitz zu Gast waren. (www.christusbruderschaft.de)

Organisiert von Klaus-Peter Hoffmann machten sich die Möhringer Männer, verteilt auf mehrere Autos, auf den Weg nach Selbitz. Freitagabend waren wir dann komplett anwesend und in einer ersten Gesprächsrunde durf-

ten wir ankommen, uns einfinden und uns öffnen, sofern Männer das halt können. Geistliche Leitung hatte Schwester Rose, Sie ging auf jeden von uns hervorragend ein und so waren wir auch geistig schnell in Selbitz angekommen.

Bei einer Männerfreizeit darf auch Gesang nicht fehlen. Wir hatten zu diesem Zweck erstmalig den Selbitzer Liederordner verwendet und wurden in bewährter Weise von einem routinierten Gitarristen-Trio aus dem Kreis der Teilnehmer begleitet. Es wurde viel und auch recht ordentlich gesungen.

Bei der Bibelarbeit, die den Samstagvormittag einnahm, haben wir uns dem 1. Mose 12 „Abrahams Berufung und Zug nach Kanaan“ genähert, ausreichend bearbeitet und diskutiert. Immer wieder flossen Alltagsthemen in die Arbeit mit ein und wurden so von allen getragen und geteilt. Die Bibelarbeit war sehr in-

tensiv und wir waren engagiert bei der Sache. Schwester Rose moderierte die Bibelarbeit in bewährter und souveräner Art und Weise. Die Zeit bis zum Mittagessen verging rasch. Nach dem Mittagessen am Samstag fuhren wir nach Blechschmiedenhammer bei Naila und begannen dort unsere Wanderung. Die acht Kilometer lange Strecke im Hölental wurde locker bewältigt, dabei hatten wir reichlich Gelegenheit für Ge-

sprache miteinander. Im Anschluss saßen wir noch eine Weile in einer Gaststätte beisammen. In der Abendandacht konnten wir das, was uns belastet und eingrenzt, vor das Kreuz bringen. Nach dem Einzelsegen

und einem Zuspruch klang der Abend in einer gemütlichen Runde aus. Am Sonntag nahmen wir teil am sehr gut besuchten Erntedank-Gottesdienst. Priorin Sr. Anna-Maria a.d. Wiesche predigte über die Bibelstelle 1. Tim 4, 4-5 in gewohnt toller und einführender Manier. Vor dem Mittagessen wurde in einer Abschlussrunde das Wochenende resümiert und der nächstjährige Termin bereits angekündigt, den sich einige von uns gleich in den Kalender eingetragen haben (27.9.-29.9.2013). Nach der Verabschiedung und dem Segen ging es auf die Heimreise ins Schwäbische.

Ein tolles, befreiendes, bereicherndes und sehr ansprechendes Wochenende, das viel zu schnell vorbei war. Bis zum nächsten Männerwochenende in Selbitz haben wir nun ein weiteres Jahr Zeit zu reifen.

Peter Laechele

Ich will euch
segnen und
ihr sollt ein
Segen sein



Was wurde eigentlich aus...

Statt dem „Heißen Stuhl“ gibt es in den nächsten Anzeigern eine neue Reihe. „Was wurde eigentlich aus...“ früheren FSJlern? Spannend, wo sie heute gelandet sind! Den Anfang macht Ralph Moses, FSJler im Jahr 2009/2010. Er war gerade für ein Praxissemester an einem Kinderkurheim an der Nordsee und schreibt folgendes:



Liebe Möhringer ;),

mein Weg nach dem FSJ bei euch führte mich im Spätsommer 2010 zurück in meine Heimatstadt nahe Dresden. Seitdem studiere ich an der ev. Hochschule Moritzburg evangelische Religionspädagogik und Gemeindediakonie, und fange im Oktober mit dem vorletzten Studienjahr an. Nach dem Studium möchte ich ganz klassisch in der Kinder- und Jugendarbeit einer Kirchgemeinde als Diakon arbeiten. Ob sich mein persönlicher Werdegang so ergeben wird, oder Gott mich an einer anderen Stelle für den diakonischen Auftrag in der Welt benötigt, wird sich dann zeigen. Das FSJ in Stuttgart war für mich insgesamt eine persönliche Bereicherung und eine Horizonterweiterung. Aber auch in meinem Studium kommen die Erfahrungen aus Möhringen und Umgebung zum Gebrauch, wenn ich beispielsweise strukturelle kirchliche Gegebenheiten aus Sachsen mit denen anderer Landeskirchen vergleichen muss.

Ansonsten bleibt mir zu hoffen, dass es euch im Schwabenländle weiterhin gut geht und wünsche euch vor allem Gottes Segen für alle anfallenden Tätigkeiten und Herausforderungen im Vereinshaus.

Viele Grüße, Ralph



KINDERSTUNDE

Peanuts

Mädchen, Vorschüler
Freitags, 15.00-16.00 Uhr
Vereinshaus, Bistro

???

Jungen, Vorschüler
Freitags, 15.00-16.00 Uhr
Vereinshaus

JUNGSCHAREN

Glühwürmchen

Mädchen, 1. Klasse
freitags, 15.00-16.30 Uhr
Vereinshaus, Duranna

Fisherman's Friends

Jungen, 1. Klasse
freitags, 16.45-18.00 Uhr
Vereinshaus, Bistro

Smileys

Mädchen, 2. Klasse
freitags, 16.30-18.00 Uhr
Vereinshaus, Galaktika,

Chiller-Tomaten

Jungen, 2. und 3. Klasse
freitags, 14.45–15.45 Uhr
ab November bis 16.15 Uhr
Auferstehungskirche

Lachgummis

Mädchen, 3. Klasse
freitags, 17.00–18.30 Uhr
Vereinshaus, Galaktika

Big Bubbles

Mädchen, 4. Klasse
freitags, 17.15–18.45 Uhr
Vereinshaus, Duranna

Schlümpfe

Jungen, 4. und 5. Klasse
freitags, 15.00-16.15 Uhr
Auferstehungskirche

Regenbogenmädeln

Mädchen, 5. Klasse
freitags, 15.30–17.00 Uhr
Vereinshaus, Schwartenraum

Little Lions

Jungen, 6. und 7. Klasse
mittwochs, 17.30-19.00 Uhr
Vereinshaus, Duranna

Große Lillifeen

Mädchen, 6. Klasse
freitags, 16.30-18.00 Uhr
Auferstehungskirche

Pause... und Ende

„**MoMo27**“ legt gerade eine schöpferische Pause ein. Wer an einer Neu-Konzeption mitdenken möchte kann sich gern bei mir melden! Und die „**Kormorane**“ sind "flügge geworden" – die Pfadfindergruppe trifft sich projektartig bei den Mitgliedern zu Hause und erscheint deswegen nicht mehr als regelmäßige Gruppe im Anzeiger.

Die Mädels-Gruppe „**Smarties**“ hat nach vielen lustig-chaotisch-nachdenklich-verrückt-kreativen Jahren einen Schlusspunkt gesetzt. Schön, dass ihr so lange miteinander unterwegs gewesen seid! Da alle Teilnehmerinnen weiterhin als Jungscharmitarbeiterinnen aktiv sind werden wir uns sicher nicht aus den Augen verlieren!

Steffi Weinmann



Kichererbsen

Mädchen, 7. und 8. Klasse
montags, 18.00-19.30 Uhr
Vereinshaus, Bistro

Wilde Mammutjäger

Jungen, 8. Klasse
freitags, 16.30-18.00 Uhr
Auferstehungskirche

JUGENDGRUPPEN

Wilde 13

Jungenschaft, Jungen, 9. und 10. Klasse
freitags, 18.30-20.00 Uhr
Auferstehungskirche

Sing&pray

Jugendliche ab 14 Jahren
mittwochs, 14täglich, 19.00-20.00 Uhr.

TEN SING

Musik, Spaß, Theater, Tanz, Glaube...
Proben dienstags 18.45-20.45 Uhr
Kontakt: Steffi Weinmann, Tel. 714980

VfB-Fanclub „Stuttgarter CVJM Buaben“

Fußball, Gemeinschaft, Jesus, ...
e-mail: info@stuttgarter-buaben.com,
Homepage: www.stuttgarter-buaben.de

Jugendbistro Flamingo

!Hier bist DU mittendrin statt nur dabei!
Leitung im Team, Kontakt: Steffi Weinmann
flamingo.cvjm@gmx.de

ERWACHSENE/FAMILIEN

AUFERSTEHUNGSKIRCHE

Brezelhörnchen

Gemischter Kreis
mittwochs 19.30-22.00 Uhr, Leitung im
Team, e-mail: brezelhoernchen@gmx.de

VEREINSHAUS

Impuls am Abend

After Eight (ab 40 Jahren),

freitags 20.00, Leitung im Team,
9.11. Spieleabend, 16.11. Referent
23.11. Mondscheinspaziergang
30.11. Adventskranzbasteln
1.1. Weihnachtsmarkt

Treffpunkt (ab 50 Jahren),

dienstags 19.30 Uhr (14-tägig)
6.+20.11.

Männerkreis (für Männer ab 50 Jahren)

freitags 20.00 Uhr (14-tägig)
2.,16.+30.11.

WALDHEIM WEIDACHTAL

C 27 - Familienkreis

dienstags 20.00 Uhr (14-tägig)

CHRISTUSKIRCHE

Dietrich Bonhoeffer Kreis

Männer ab 40, donnerstags ab 20 Uhr
Leitung im Team,
E-mail: dietrich-bonhoeffer-kreis@gmx.de



GRUPPENBLICK



BIBL. GESPRÄCHSKREISE

Hauskreise

in verschiedenen Häusern, für Erwachsene
Auskünfte über Familie Dormann

Hauskreis für junge Erwachsene

dienstags 19.30 Uhr
Kontakt: Steffi Weinmann, Tel. 714980

Gebetskreis für Frauen

AKTIVGRUPPEN

VEREINSHAUS

Theatergruppe Rampenlicht,
montags 20.00 Uhr, Leitung im Team

Jungbläser

mittwochs 18.15-19.45 Uhr

Posaunenchor

mittwochs 20.00 Uhr

Light & Sond-Team

Die Mobile Disco

SPORT IM CVJM

HALLE DER RIEDSEESCHULE,
VAIHINGER STRASSE

Damensport (Gymnastik)

donnerstags 19.00-20.00 Uhr

HALLE HENGSTÄCKER 10

Fußball

donnerstags 19.30 Uhr

WALDHEIM MÖHRINGEN

Fanclub-Fußball

mittwochs 18.30-20.00 Uhr
e-mail: fussball@stuttgarter-buaben.com

GEBET & GOTTESDIENST

Das Abendgebet

jeden Freitag um 19.30 Uhr
in der Martinskirche
(außer in den Ferien)

Ökumenisches Abendgebet nach der Liturgie von Taizé

einmal monatlich sonntags um 20.00 Uhr
in der Martinskirche bzw. in St. Hedwig

S.O.C.K.E.-Gottesdienst

in der Auferstehungskirche



Männerwochenende in Selbitz

IMPRESSUM

CVJM Stuttgart-Möhringen
Evang. Jugend- und Familienwerk e.V.
Leinenweberstraße 27, 70567 Stuttgart

Vorsitzender: Oliver Henke
Internet: www.cvjm-s-moehringen.de
e-mail: info@cvjm-s-moehringen.de
Vereinsbüro im CVJM-Vereinshaus:
Jugendreferentin Stefanie Weinmann,
Tel. 71 49 80
Bürozeiten: Dienstags 14:30-18:00 und
Freitags 9:30-12:30
e-mail: Stefanie.Weinmann@ejus-online.de
Vereinshaus, Leinenweberstraße 27:
Familie Rode

Redaktion, Adressenverwaltung:
Stephanie Henke und Beate Günther-Hühn,
e-mail: redaktion@cvjm-s-moehringen.de
Versand, Verteilung: Rudolf Hartkopf,
Adressänderungen: Ruth Henke,
Druck: MDD Media Digital Druck GmbH
Auflage: 920 Expl. Erscheint 10 mal jährlich

BW-Bank Stuttgart
BLZ 600 501 01, Konto 2 813 020
Stuttgarter Volksbank AG
BLZ 600 901 00, Konto 51 250 004
Lastschriftänderungen an:
kasse@cvjm-s-moehringen.de